



CDU Hersfeld-Rotenburg
Stadtverordnetenfraktion Bad Hersfeld



Dudenstraße 25, 36251 Bad Hersfeld

Bad Hersfeld, 28.08.2021

ANFRAGE der CDU-Stadtverordnetenfraktion gemäß §16 der GO der StVV
betreffend

Die CDU-Fraktion bittet den Magistrat, ggfs. durch Rücksprache mit der zuständigen Autobahn GmbH des Bundes um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde bei dem Ausbau der Bundesautobahn 4 im Bereich der Asbachtalbrücke auf den Bau eines Regenrückhaltebeckens verzichtet?
2. Ist es zutreffend, dass das gesamte Regenwasser, welches in diesem Bereich anfällt, direkt in die Asbach geleitet wird?
3. Warum wurde bei dem Ausbau der Bundesautobahn 4 im Bereich der Asbachtalbrücke auf den Bau eines Ölabscheiders verzichtet?
4. Ist es zutreffend, dass sämtliche Schadstoffe, wie z.B. Betriebsstoffe (Öl, Benzin, Diesel), die auf der A4 anfallen, direkt in die Asbach und die angrenzenden Wiesenflächen gelangen?
5. Welche Maßnahmen werden unternommen, das Asbachtal vor Starkregenereignissen zu schützen?
6. Welche Maßnahmen werden unternommen, das Asbachtal vor umweltgefährdenden Betriebsstoffen zu schützen?

Hintergrund:

Die Asbachtalbrücke wurde im Jahr 2012 auf drei Fahrspuren plus Standstreifen in jede Richtung erweitert. Über sie verläuft die stark befahrene Bundesautobahn 4. Dieser Bereich stellt einen Unfallschwerpunkt dar, wodurch es regelmäßig zu Umweltverschmutzungen durch Betriebsmittel kommt. Des Weiteren wird das gesamte Regenwasser aus dem Fahrbahnbereich, nach unserem Kenntnisstand, direkt in die Asbach geleitet, was im Extremfall zu Überschwemmungen in der Ortschaft führen könnte.

gez.

Andreas Rey
(Fraktionsvorsitzender)